

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

17. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 19. Februar 1963

Nummer 10

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
204	5. 2. 1963	Dritte Verordnung zur Ergänzung des Verzeichnisses der Ausschüsse und Beiräte im Lande Nordrhein-Westfalen, die unter das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen fallen . . . . .	111
	29. 1. 1963	1. Nachtrag zur Urkunde des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen über das Recht zum Bau und Betrieb der Euskirchener Kreisbahnen vom 19. Juni 1959 (GV. NW. S. 122) . .	112
	6. 2. 1963	6. Nachtrag zur Urkunde vom 31. Dezember 1958 (GV. NW. 1959 S. 12) über die Verlängerung der Verleihung des Rechts zum Bau und Betrieb der AG. Ruhr-Lippe-Eisenbahnen in Soest . . . . .	112
	31. 1. 1963	Bekanntmachung einer Änderung in der Zusammensetzung der Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt Westfalen in Münster (Westf.) . . . . .	112

204

## **Dritte Verordnung zur Ergänzung des Verzeichnisses der Ausschüsse und Beiräte im Lande Nordrhein-Westfalen, die unter das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen fallen**

Vom 5. Februar 1963

Auf Grund des § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen vom 13. Mai 1958 (GV. NW. S. 193) in der Fassung des Gesetzes vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 353) wird nach Anhörung des Landtagsausschusses für Innere Verwaltung verordnet:

### **§ 1**

Die Anlage zu § 1 des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen wird

1. wie folgt geändert:

Die Nummern 9, 28 und 29 erhalten folgende Fassung:

„9. Kreissiedlungsausschüsse

Runderlaß des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 15. Juni 1962 — V 205 — 237/1 — (SMBL. NW. 7814)

28. Beiräte für die Kriegsopferfürsorge bei den Hauptfürsorgestellen

§ 8 des Gesetzes zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge (DG-KOF) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 348)

29. Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen § 28 des Schwerbeschäftigtengesetzes (SBG) in der Fassung vom 14. August 1961 (BGBl. I S. 1233).“

2. wie folgt ergänzt:

„46. Landesbeirat für Immissionsschutz

Bekanntmachung der Landesregierung vom 19. Juni 1962 (SMBL. NW. 7129).

### **§ 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1962 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Februar 1963

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

(L.S.)

Der Ministerpräsident

Dr. Meyers

Der Innenminister

Weyer

Der Finanzminister

Pütz

Der Arbeits- und Sozialminister

Grundmann

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Niermann

— GV. NW. 1963 S. 111.

**1. Nachtrag****zur Urkunde des Ministers für Wirtschaft  
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
über das Recht zum Bau und Betrieb der Euskirchener  
Kreisbahnen vom 19. Juni 1959 (GV. NW. S. 122)**

A. Auf Grund § 22 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1957 (GV. NW. S. 11) erteile ich dem Landkreis Euskirchen unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung

a) zum Bau und Betrieb eines Verbindungsgleises zur Deutschen Bundesbahn ausgehend von km 2,382 der Strecke Zülpich-Stadt — Anschlußgleis der Firma Sieger unter Mitbenutzung dieses Anschlußgleises an die Bundesbahnstrecke Düren—Zülpich—Euskirchen in km 18,271,

b) zum Betrieb des Bahnhofs Zülpich-Stadt.

B. Abschnitt I der Urkunde vom 19. Juni 1959 wird geändert.

Abs. 1 b) erhält folgende Fassung: „für die Strecke vom Bahnhof Zülpich-Stadt (km 0,00) unter Mitbenutzung des Anschlußgleises der Firma Heinrich Sieger (km 2,382) bis km 2,520) bis zum Anschluß an die Deutsche Bundesbahn (km 2,950) in km 18,271 der Bundesbahnstrecke Düren—Euskirchen—Industriebahn Zülpich — bis“

Nr. 1 b) erhält folgende Fassung: „auf der Industriebahn Zülpich im Übergangsverkehr mit der Deutschen Bundesbahn zwischen dem Anschluß an die Deutsche Bundesbahn und dem Bahnhof Zülpich-Stadt sowie den Anschließen.“

Nr. 2 Abs. 3 erhält folgende Fassung: „Auf der Industriebahn Zülpich beträgt die Spurweite 1,435 m.“

Düsseldorf, den 29. Januar 1963

Der Minister  
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrage

Dr. Beine

— GV. NW. 1963 S. 112.

**6. Nachtrag****zur Urkunde vom 31. Dezember 1958 (GV. NW. 1959  
S. 12) über die Verlängerung der Verleihung des  
Rechts zum Bau und Betrieb der A.G. Ruhr-Lippe-  
Eisenbahnen in Soest**

Auf Grund des § 5 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1957 (GV. NW. S. 11) verlängere ich hiermit unbeschadet der Rechte Dritter das Recht der A.G. Ruhr-

Lippe-Eisenbahnen in Soest zum Bau und Betrieb der dem öffentlichen Personen- und Güterverkehr dienenden normalspurigen Teilstrecke von Neheim-Hüsten RLE nach Niederense — in Abänderung der Nummer 2 b) der Urkunde vom 31. Dezember 1958 — bis zum 31. Dezember 1968.

Düsseldorf, den 6. Februar 1963

Der Minister  
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrage

Dr. Beine

— GV. NW. 1963 S. 112.

**Bekanntmachung  
einer Änderung in der Zusammensetzung  
der Geschäftsführung der Landesversicherungsanstalt  
Westfalen in Münster (Westf.)**

Als Nachfolger für den wegen Erreichung der Altersgrenze ausgeschiedenen Ersten Direktor Dr. h. c. Otto Schultze-Rhonhof hat der Vorstand der LVA Westfalen am 15. Januar 1963 den bisherigen

Direktor Josef Schirpenbach, Münster,  
zum Vorsitzenden der Geschäftsführung und somit zum Ersten Direktor der LVA Westfalen gewählt.

Die Vertreterversammlung der LVA Westfalen wählte am 18. Oktober 1962 auf Vorschlag des Vorstandes

Herrn lt. Verw.-Direktor Otto Heller, Berlin,  
zum Mitglied der Geschäftsführung und damit zum Direktor der LVA Westfalen.

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen hat diese beiden Wahlen bestätigt.

Ferner ist Mitglied der Geschäftsführung der LVA Westfalen

Direktor Otto Walpert, Münster,

so daß der Geschäftsführung nunmehr drei Mitglieder angehören.

Münster, am 31. Januar 1963

Der Vorstand  
der Landesversicherungsanstalt Westfalen

Dr. Zigan

Vorsitzender

— GV. NW. 1963 S. 112.

**Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 5,50 DM, Ausgabe B 6,60 DM.